

Schwerpunktthema: Die Baumschutzgruppe Düsseldorf

Worin besteht der Wert eines Baumes, gerade auch in einer Stadt? Sollen Bäume bei Bauvorhaben einfach entfernt, das heißt gefällt werden? Nein, sagt die Baumschutzgruppe Düsseldorf, denn: „Ein Baum ist keine Straßenlaterne, die man wegnimmt und einfach ersetzt. Es dauert Jahrzehnte, bis Nachpflanzungen in Größe und ökologischer Leistung an ihre Vorgänger heranreichen.“ Bestehende Bäume sollten daher von vorneherein in die Planung einbezogen werden.

Die Baumschutzgruppe macht auf Vorhaben aufmerksam, bei denen Bäume gefährdet sind. So protestierte sie z.B. gegen die Pläne zur Umgestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes und gegen die Pläne für eine Konzertfläche auf dem Messeparkplatz. Mit Aktionen vor Ort, Presseterminen und schriftlichen Eingaben setzt sie sich ein für einen behutsameren Umgang mit unserem Baumbestand.

In einer Power-Point-Präsentation mit anschaulichen Bildern berichten Andrea Vogelgesang und Uli Schürfeld als Sprecherin und Sprecher von den Aktionen der Gruppe.